

## Verlegehinweise und Richtlinien

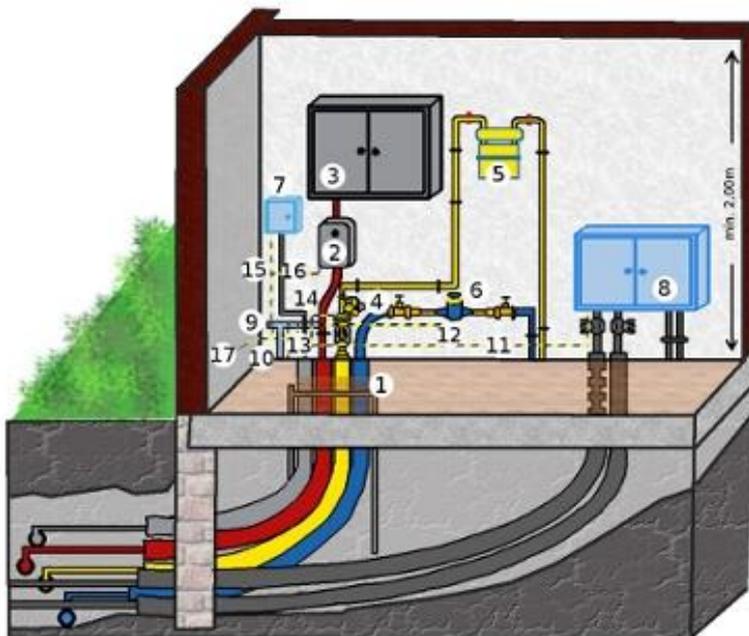
### 1. Hinweise zur Trassenführung

Grundsätzlich ist die Trassenführung im Vorfeld der Planung mit der SWLB abzustimmen. Gerne berücksichtigen wir Ihren Wunsch hinsichtlich der gewünschten Trasse und der Einführungsstelle, sofern diese technisch und wirtschaftlich darstellbar ist. Die SWLB behält sich vor, in besonderen Fällen, die Hausanschlüsse mittels Wasserschacht bzw. Gaszählerschrank unmittelbar nach der Grundstücksgrenze (auf Privatgrund) zu erstellen, um hohe Unterhaltungskosten für die SWLB, zu vermeiden. Die Hausanschlussleitungen dürfen zu keinem Zeitpunkt überbaut oder mit Gehölzen bepflanzt werden.

### 2. Hinweise zum Hausanschlussraum

Für Ein- bis Zweifamilienhäuser sind Hausanschlussräume nicht zwingend vorgeschrieben, sinngemäß sind jedoch die Bestimmungen hinsichtlich der Anschlussleitungen anzuwenden. Die Installation, Betriebseinrichtungen und Sicherheitsvorschriften sowie Raumgestaltung sind in der DIN 18012 sowie TAB festgelegt. Grundsätzlich ist vor den Betriebseinrichtungen eine Bedienungs- und Arbeitsfläche mit einer Tiefe 1,2 Meter (in den Raum) vorzusehen bzw. generell freizuhalten.

### 3. Hausanschlusswand für Gebäude mit $\leq 4$ Wohneinheiten



1 Mehrspartenhauseinführung (MSH) oder Wanddurchführung

- 2 Hausanschlusskasten Strom (HAK)
- 3 Zählerschrank Strom
- 4 Gashausesanschluss mit oder ohne Regler
- 5 Gaszähler
- 6 Wasserhausanschluss mit Zähler
- 7 Telekommunikationsanschlüsse (TK)
- 8 Fernwärmehausanschluss (FWA) mit Übergabestation und Wärmemengenzähler (WMZ)
- 9 Haupterdungsschiene
- 10 Fundamenterder
- 11 Potenzialausgleichsleiter zum FWA
- 12 Potenzialausgleichsleiter zur Wasserleitung
- 13 Potentialausgleichsleiter zur MSH
- 14 Potentialausgleichsleiter zur Gasleitung
- 15 Potentialausgleichsleiter zur TK-Anlage
- 16 Potentialausgleichsleiter zum HAK-Strom
- 17 Potentialausgleichsleiter zu weiteren Anlagen

### **Technische Sonderlösungen können sich aus Ihren**

- Gestaltungswünschen (z.B. Mehrspartenhauseinführung),
- der Bauweise des Objekts (nicht unterkellerte Gebäude),
- der Verlegetrasse (Hinweise zum bauseitigen Tiefbau)
- oder auch dem vorgelagerten Versorgungsnetz (beispielsweise einem Hochdrucknetz) ergeben.

Sonderlösungen müssen wir im Vorfeld der Angebotserstellung berücksichtigen. Netzvertrieb und Rohrnetzmeister erarbeiten mit Ihnen passende technische Sonderlösungen.

Bei der Erstellung von Hausanschlüssen sind in der Regel Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund erforderlich. Das zuständige Tiefbauunternehmen beantragt diese Arbeiten beim Ordnungsamt. Insbesondere auf stark befahrenen Straßen sind häufig verkehrssichernde Maßnahmen während der laufenden Arbeiten

notwendig. Die Kosten hierfür, beispielsweise für eine Ampelanlage während des Baus, berechnet die SWLB dem Auftraggeber. Vorab können wir die Kosten schätzen. Wir berechnen tatsächlich entstandene Kosten.

### **Mehrspartenhouseinführungen**

Mehrspartenhouseinführungen für unterkellerte Gebäude sparen Platz und gewinnen Flexibilität. Eine Mehrspartenhouseinführung bietet Ihnen viele Vorteile:

Alle Hausanschlüsse sind platzsparend angeordnet. Es ist nur eine Kernlochbohrung oder wahlweise ein eingegossenes Futterrohr beim Wandeinbau notwendig. Auch nachträglich können Anschlüsse wie beispielsweise Breitbandkabel ohne Grabungsarbeiten auf Ihrem Grundstück in die zuvor verlegten Leerrohre eingeführt werden. Gebäudeeinführungen sind dauerhaft abgedichtet.



*MSH Kellerwandeinbau (5 Sparten)*



*MSH für Bodeneinbau (4 Sparten)*

Die SWLB bietet Ihnen Mehrspartenhouseinführungen für die Sparten Gas/Wasser/Strom oder für Hausanschlüsse mit Fernwärme/Wasser/Strom optional an. Wenn für den Einbau ein Futterrohr (Kundenauftrag Futterrohr) verwendet werden soll, ist das kostenpflichtig, wenn Sie die Beauftragungsart „bauseitiger Tiefbau“ auswählen.

**Hinweis:** Kellerwände, die eine Abdichtung gemäß DIN 18195, Teil 6 haben (gegen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser), die sogenannte „Schwarze Wanne“ oder „Weiße Wanne“ aufweisen, müssen gesondert angefragt werden.

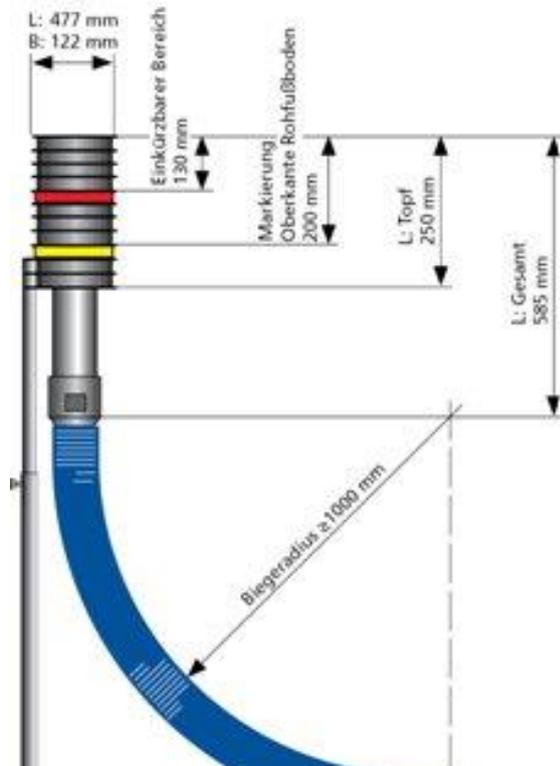
### **Bodendurchführungen für nicht unterkellerte Gebäude**

Bodendurchführungen für nicht unterkellerte Gebäude fordern die SWLB um Ihnen einen langfristigen Schutz gegen den Eintritt von Wasser und Gas in Ihr Gebäude gewährleisten. Die Montage der Bodendurchführung sollte vor dem Gießen der Bodenplatte erfolgen. Bitte nehmen Sie daher frühzeitig Kontakt mit Ihrem zuständigen Rohrnetzmeister der SWLB auf. Bitte fragen Sie die zusätzlichen Kosten hierfür bei uns an.

- Je nach Wunsch bieten wir Ihnen Bodendurchführungen für eine, zwei oder vier Sparten an.
- Die 2-fach und 4-fach Bodendurchführungen sind für die Anschlüsse: Wasser bis DN 40, Gas bis DN 40, Strom bis 35 Quadratmillimeter geeignet.

- Denken Sie daran: Planungs- und Montagearbeiten bei nicht unterkellerten Gebäuden beginnen vor der Erstellung der Bodenplatte.

**Hinweis:** Größer dimensionierte Hausanschlüsse sowie Fernwärmehausanschlüsse können nur mit speziellen Einfach-Bodendurchführungen verlegt werden. Preis und Ausführung nach Rücksprache.



Schemata zur Bodendurchführung



2-fach-Bodendurchführung

### Zubehör für Mehrspartenhausanschlüsse

Je nach Beauftragungsart und Begebenheiten vor Ort sind zusätzliche Materialien und Bauteile erforderlich.



HT-Flex-Rohr



Verlängerungsset HT-Flex-Rohr



Futter-Rohr

#IMMERANEURERSEITE